

selber
machen

selber machen



Bauen Gestalten Renovieren

5 Multitools im Check

- Leistung
- Handhabung
- Zubehör

Seite 20

Bücherregal aus Holzbohlen

S. 12

Stabil & ideal für Bildbände

Zwei Verfahren:

- Verschrauben**
- Verleimen**

DIY-Adventssdeko: Winterkranz aus Lamellos

A: EUR 4,40; CH: sFr 6,80; BeNeLux: EUR 4,60; Frankreich, Italien, Portugal, Spanien: EUR 5,30; Griechenland: EUR 5,70

Holzlege bauen

So lagern Sie Ihr Holz trocken und luftig S. 44

Bauherren-Projekt

Altes Garagendach zur Dachterrasse umgebaut S. 90

Holz abflammen

So kommt die Maserung endlich zur Geltung S. 86

Sicherheit

Tipps & Tricks für die Werkstatt S. 40

Der passende Antrieb

Benzin/Kabel vs. Akku

Alle Infos für die richtige Wahl S. 32

4 190451 503802



Mikro-Kunststoff

Für den **Lackspray-Hersteller Peter Kwasny** sind Umweltschutz und Nachhaltigkeit seit jeher **feste Bausteine der Unternehmensstrategie.**



Kunststoff-Abfall (Dosenkappen)



Kunststoff „gemahlen“



Kunststoff aufbereitet (Recyclat)

Sie gewinnen:

4x *belton-free*-Sprühlacke 400 ml zum geruchsneutralen und umweltbewussten Lackieren innen und außen. Warenwert circa 50 € (UVP).

Die vollautomatisierte Lackspray-Produktion im baden-württembergischen Gundelsheim

Lösungswort durchgeben unter Tel.: (01378) 101011-05

Die leeren Dosen bestehen aus recycelbarem Weißblech

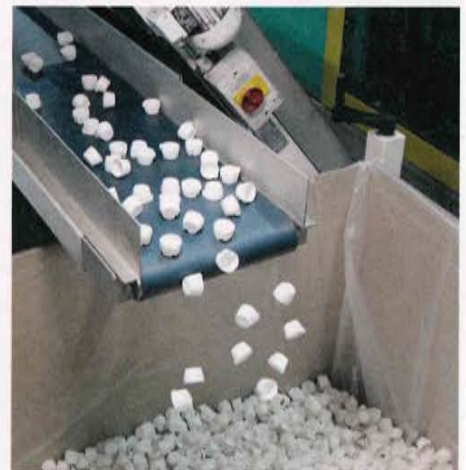
einsparen und vermeiden



Die Bandabfüllung von belton free, dem geruchsneutralen Wasserlack aus dem Hause Kwasny



Teil der Kwasny-Produktion: Die Dosenkappen in der Kunststoffspritzerei



Auch die Ventilschutzkappen der Sprühlacke werden in der Kunststoffspritzerei gefertigt

So setzt die Produktentwicklung in den vergangenen Jahren auf Wasser als alternatives Löse- und Treibmittel, das aus dem Klärschlamm gewonnenem Bio-Methanol hergestellt wird. Der Hersteller aus Gundelsheim (Landkreis Heilbronn) verfolgt damit einen klaren Kurs in Richtung einer nachhaltigen Produktion der Lackspraydose.

Doch Kwasny hat nach eigener Aussage nicht nur die Inhaltsstoffe des Produktes im Visier, es geht auch um die Verpackung. Zumal sich gerade hier ein großes Potenzial an Einsparungen und umweltschonenden Alternativen anbieten. So verwendet das Unternehmen etwa seit vielen Jahren recycelbare Weißblechdosen. Aktuell verfolgt Kwasny das Ziel, Mikro-Kunststoff einzusparen und zu vermeiden. Allein durch die Umstellung der Dosenkappen seien in den letzten zwölf Monaten bereits rund 20 t Plastik eingespart worden, teilt das Unternehmen mit.

Doch damit nicht genug: Jetzt geht Kwasny im Bereich der Kunststoffein-

sparungen noch einen Schritt weiter. Durch den Einsatz von Recyclat aus dem Kunststoffkreislauf und eigenen Recyclingmaßnahmen spart der Hersteller nach eigenen Angaben aktuell weitere 60 t Kunststoff ein. Zum einen aus den 50 t Recyclat-Umstellungen, zum anderen aus den 10 t Recycling von eigenen Kunststoffabfällen, etwa durch wieder einsetzbare Lackstiftteile.

Beitrag zum Umweltschutz

Ein positiver Begleiteffekt dieser Umstellung ist, dass auf diese Weise ein weiterer erheblicher Beitrag zum Umweltschutz geleistet wird: die Ersparnis an Energiekosten und fossilen Rohstoffen. Damit diese Einsparungen und die Vermeidung von Kunststoff überhaupt erst möglich werden, braucht es die höchsten Qualitätsanforderungen. Sowohl in Bezug auf die Produktionsleistung der Maschinen als auch an das Ausgangsmaterial Kunststoff. Folgende Einzelaspekte sind dabei wichtig:

- Beim Spritzguss dürfen sich keine Partikel, die den Spritzkanal verstopfen können, bilden.
- Der Kunststoff muss über Elastizität, Formbarkeit und über eine gewisse Festigkeit (Steifigkeit) verfügen.
- Reproduzierbarkeit ist gefordert, damit die Kunststoffteile richtig sitzen und sich abnehmen lassen.

Um all diese Qualitätsmerkmale als Spezifikation für ein geeignetes Kunststoff-Recyclat zu entwickeln, bedarf es vieler Versuche und Anstrengungen. Dank der engen Zusammenarbeit von Kunststoff-Recyclat-Lieferanten und den

hauseigenen Fachabteilungen konnten diese Hürden überwunden werden. Treibende Kraft für eine erfolgreiche Umsetzung sei die Verbindung aus dem strategischen Willen der Verantwortlichen und der hohen Identifikation der eingebundenen Mitarbeiter, um diese hochgesteckten Ziele zu erreichen.

Auch künftig will Kwasny sich verstärkt für Umweltschutz und Nachhaltigkeit bei der Herstellung seiner Produkte einsetzen. Langfristiges Ziel ist es, die Lackspraydose der Zukunft zu gestalten und immer umweltfreundlicher zu machen. ■

Fazit und Fakten

Von den 400.000 kg Jahresbedarf an Kunststoffen wurden bei Kwasny durch die Verwendung von Recyclat und eigenen Recycling-Maßnahmen im Jahreszeitraum insgesamt 80.000 kg beziehungsweise 20 % Kunststoffe eingespart. Diese 80.000 kg Kunststoff-Rohstoffe ermöglichen ein jährliches Einsparpotenzial von circa 120.000 l Rohöl und etwa 720.000 kg CO₂. Als verantwortungsvoller Hersteller von Lackspraydosen geht Peter Kwasny diesen Weg konsequent weiter - die Einsparziele für die nächsten Jahre sind schon definiert.
www.kwasny.com

